

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht „ (Franz Kafka)
- Qualität sichern und neue Herausforderungen annehmen -

Seminartage im Berufspraktikum 2020/2021 DIESES JAHR DIGITAL! Impressionen zum Distanzunterricht

Berufliches Knowhow, Endlich praktisch arbeiten, Ressourcenorientierung, Begegnung, wir sind die Faks, Start in die erzieherische Verantwortung, Professionalität, engagiert, gefragte Fachkräfte, Kompetenzen, Teamgeist, Ziel erreicht, Medienkompetent, Berufsabschluss, Meister ihres Faches

Trotz Wechsel- und Distanzunterricht – an der Fachakademie Passau tut sich immer was!

Im Schuljahr 2020/2021 begann für 27 Berufspraktikant*innen der Start in die erzieherische Verantwortung. Das letzte Ausbildungsjahr führt Theorie und Praxis engmaschig zusammen. Nach bestandener Abschlussprüfung in der Vollzeitausbildung erproben, erweitern und vertiefen die Berufspraktikant*innen die erworbenen Handlungskompetenzen in unterschiedlichsten sozialpädagogischen Einrichtungen.

Wie jedes Jahr finden im Berufspraktikum Seminartage statt. Diese werden sowohl von externen Referenten als auch von Lehrkräften der Fachakademie für Sozialpädagogik kompetenz- und praxisorientiert gestaltet.

Wie jedes Jahr? Nicht ganz! Seit Beginn des Jahres 2020 ist nichts mehr, wie es war. Keine Woche verging ohne neue Regelungen: Mal durften die Berufspraktikant*innen und Lehrkräfte in die FAKS, und dann mussten wieder alle zuhause bleiben. Dann war es ruhig in den Gängen und nur die „Computer liefen heiß“.

Leben und Lernen an der Fachakademie - stand trotz aller Einschränkungen nicht still!

Das Leben und Lernen an der Fachakademie stand aber trotz aller Einschränkungen nicht still! Von der Schulleitung und dem Medienteam wurde in weiser Voraussicht bereits im vergangenen Jahr die Lernplattform „ecclesias“ und „MS Teams“ eingerichtet, so dass der Unterricht trotz aller Unwägbarkeiten auch online gelingen konnte.

Im Schuljahr 2020/2021 waren die Berufspraktikant*innen von den Coronamaßnahmen betroffen, was bedeutete, dass sie sich im digitalen Klassenzimmer bewegen und sich auch hier zurecht finden mussten. Die Seminartage fanden im Distanzunterricht statt. Doch das Ziel ist gleichgeblieben: das heißt, sie bestmöglich auf ihren zukünftigen Beruf vorzubereiten und zu begleiten.

Virtueller Vortrag - „Snoezelen – Therapieansatz oder Freizeitpark?“

Jedes Jahr bekommen die Berufspraktikant*innen der FAKS Passau die Chance, Frau Bürgermeister vom Caritas-Förderzentrum St. Severin Passau persönlich und vor Ort in einem Vortrag kennenzulernen, in diesem besonderen Jahr aber digital! Folglich entfiel in diesem Jahr eine Hausführung durch die St. Severins Schule und das beliebte „snoezelen“.

Lebendig und praxisnah – so kann man den virtuellen Vortrag „Snoezelen – Therapieansatz oder Freizeitpark?“ - Hintergründe, Grundgedanken, Konzeption und Umsetzung in die Praxis – beschreiben. Die Referentin Frau Bürgermeister gab einen informativen Einblick über die verschiedenen Konzepte und Zielsetzungen des „Snoezelen“ und grenzte diesen sehr anschaulich von einer reinen „Freizeitbespaßung“ ab. Ein „digitales Verweilen“ im Snoezelenraum rundete den Vortrag ab. Im Rahmen dieses Seminartages hatten die Berufspraktikant*innen die Möglichkeit, alle Fragen zu diesem bildungsrelevanten Thema von einer Expertin beantwortet zu bekommen.

Virtueller Vortrag - „Ein positives Selbstkonzept – die Voraussetzung für Schul- und Lebensbewältigung“

Als weiterer Kooperationspartner konnte wiederum die Wichtel Akademie München GmbH gewonnen werden. Der virtuelle Vortrag „*Ein Positives Selbstkonzept – die Voraussetzung für Schul- und Lebensbewältigung*“ zeigte aktuelle Forschungsergebnisse bezüglich der Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts auf. Denn das ist bedeutend für erfolgreiches Lernen und für die Bewältigung des späteren Lebens – ob in der Schule, im späteren Beruf oder im sozialen Miteinander im Freundes- oder Familienkreis. Kinder mit einem positivem Selbstkonzept verfügen über eine höhere Sozialkompetenz, die es ihnen erleichtert, Freundschaften zu schließen, Rücksicht zu nehmen, Kompromisse einzugehen und zuzuhören. Diese Kompetenzen werden bereits in früher Kindheit angelegt und wurden in diesem Vortrag praxisorientiert thematisiert. In der anschließenden Reflexionsphase konnten mit den Expertinnen offene Fragen geklärt werden.

Digitaler Unterricht - als systematische Verfestigung des Kompetenzerwerbs!

Als Fazit kann festgehalten werden, dass auch im Rahmen des digitalen Unterrichts eine systematische Verfestigung des Kompetenzerwerbs durch eine bestmögliche Begleitung der Berufspraktikant*innen im Lernprozess und durch die Bereitstellung eines angemessenen Lernangebots sicher gestellt werden kann. Das ist die Stärke und die Erfolgsgeschichte der Fachakademie Passau. Sie ist auch im digitalen Zeitalter ein Ort der Bildung und des Studierens. Sie ermöglicht und pflegt "digitale" Begegnungen und damit auch vielfältige Formen des gemeinsamen Nachdenkens, des interaktiven Gesprächs und des gemeinsamen Dialogs.

Trotzdem freuen wir uns wieder auf den Präsenzunterricht an der Fachakademie!

Passau, im Juli 2021

Bettina Hofer

Lehrkraft für Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik